

*da Starringer*  
— seit 1961 —

## LEDERPFLEGE LEICHTGEMACHT

Lederpflege von Glattleder



1. Das Leder
2. Fettflecken
3. Lederpflege

# DAS LEDER

---



Mit Glatt- oder Nappaleder bezeichnet man alle Lederarten, deren Narbenseite nach außen bearbeitet wird, unabhängig von der Stärke der natürlichen Narbung des Tieres. Je nach Zurichtung wird die Oberflächenstruktur sehr deutlich und dominant oder sehr flach und glatt gezeigt. Je nach Einsatz wirken sie hochglänzend bis seidenmatt. Diese Oberflächen sind deutlich empfindlicher gegen Tragespuren oder Oberflächenbeschädigungen. Hingegen gut abzuwischen und Wasserunempfindlicher. Hier sind in der Pflege unsere Lederfette und Öle zuhause.

Mit dieser Kurzbeschreibung ist nur ein geringer Teil möglicher Verunreinigungen abgedeckt. Für alle Flecken und Verunreinigungen gilt: Sollten Sie bemerken, dass sich das Leder nicht leicht säubern lässt, rechtzeitig aufhören und uns um Rat fragen. Häufig sind die Schäden durch unsachgemäße Reinigungsversuche schlimmer als vorher. Nach dem Motto „weniger ist mehr“ mit Bedacht an die „Sache“ herangehen. Jedoch sollte man auch nicht zu ängstlich mit seiner Lederkleidung umgehen. Leder wird erst durch das „Tragen“ schön. Bei Lederhosen gehören die Tragespuren ebenso wie Lebensspuren zu jedem individuellen Kleidungsstück.

# FETTFLECKEN

---

Fettflecken sind ärgerlich, aber besonders beim Essen kann es oft genug passieren, dass mal etwas daneben geht. Fett ist generell nichts schlechtes für Leder, bei Velourleder kann es allerdings teils unschöne Flecken geben. Um dies zu entfernen oder zu reduzieren sollte man wie nachfolgend beschrieben vorgehen.

1. Auf den Fleck mit einer Messerspitze gezielt unsere speziell farblich passend entwickelten Pigmente auftragen. Mengendosierung je nach Flecken-Stärke wählen.  
Wichtig: Den gesamten Flecken abdecken, Nicht reiben oder rubbeln.
2. Einwirkzeit: Mindestens 30 Minuten oder auch länger je nach Verunreinigung und dessen Trockengrades  
Tipp: Je früher Sie dies tun, umso wirkungsvoller die Behandlung
3. Mit einem Tuch (Geschirrtuch, Handtuch, ect.) die Pigmente wegschlagen bzw. abklopfen. Auch hier wieder NICHT reiben.
4. Vorgang so häufig wiederholen bis der Flecken kaum bis nicht mehr zu sehen ist.



# LEDERPFLEGE

---

Oberflächliche Verunreinigungen und Materialpflege behandelt man unserem Speziallederöl oder Lederfett.

1. Lederfett oder Öl auf einen weichen Lappen geben und das Kleidungsstück dünn einreiben.
2. Das Kleidungsstück nun zur Seite, luftig hängen und Fett oder Öl einziehen lassen.
3. Tipp: Von anderen Kleidungsstücken getrennt trocknen lassen, es könnte am anderen Kleidungsstück zu Flecken führen.
4. Entweder den Vorgang wiederholen

Tipp: Dies sollte grundsätzlich nach Durchnässung oder nach regelmäßigen Abständen immer wieder vorgenommen werden.

Es erhält die Geschmeidigkeit des Materials und bewahrt ihm eine gewisse wasserabweisende Wirkung.

